

## Newsletter Mai 2020

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nur wenige Wochen ist es her, dass wir Sie bei unserem [KONGRESSNetzwerkBildung](#) begrüßen durften, der am 11. und 12. Februar in der OsnabrückHalle stattgefunden hat. Zum Glück reibungslos, wie wir aus heutiger Sicht sagen können, denn seit Mitte März arbeitet das Team der Transferagentur – so wie viele von Ihnen wahrscheinlich auch – wegen der Coronakrise überwiegend von Zuhause aus. Doch wie begegnen die Kommunen dieser Herausforderung? Wir haben einmal im Bildungsbüro des Landkreises Diepholz nachgefragt, wie die neue Situation dort gehandhabt wird. Zudem schauen wir in diesem und im nächsten Newsletter auf die Geschichte des Bildungsmonitorings: Seit wann gibt es Bildungsberichte und wie haben sie sich verändert?

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und in diesen Zeiten vor allem eins: Gesundheit!

Ihr Dr. Marco Schmidt  
Projektleitung der Transferagentur Niedersachsen

### **BemerkensWERT!**

#### **Rund 60 Prozent**

... aller befragten Kommunen in Niedersachsen nutzen aktuell digitale Kommunikationssoftware (z.B. Skype, Zoom etc.). (Quelle: Umfrage der Transferagentur Niedersachsen, Mai 2020)



## **„Sich einmal schütteln und nach Lösungen suchen“**

**Landkreis Diepholz: Wie das Coronavirus die Arbeit im Bildungsbüro verändert.**

Das Coronavirus hat unser aller Leben von heute auf morgen komplett verändert. An einen normalen Arbeitsalltag ist auch für viele kommunale Verwaltungen weiterhin nicht zu denken. Welche Herausforderungen sich für die Aufgaben eines Bildungsbüros ergeben, wie diese gelöst werden können und inwiefern Netzwerkstrukturen und Datenbasierung dabei unterstützend wirken, berichtet Mandy Peukert, Bildungsmanagerin im Landkreis Diepholz.

[Weiter lesen](#)

## **Eine kurze Geschichte des Bildungsmonitorings**

**Teil 1: Historie und quantitative Aspekte der Bildungsberichterstattung.**

Bildungsmonitoring ist ein unverzichtbarer Bestandteil eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM). Doch wo sind eigentlich dessen Anfänge zu finden? Wie haben sich Bildungsberichte auf nationaler, auf Länder- und auf kommunaler Ebene entwickelt und inwieweit spielen Förderprogramme wie die Transferinitiative dabei eine Rolle? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in unserem zweiteiligen Artikel nach und widmen uns in dieser Ausgabe den quantitativen Aspekten des Berichtswesens von den 80er-Jahren bis heute.

[Weiter lesen](#)

## **„Kommunalen Bildungslandschaften kommt die absolute Handlungskompetenz in Deutschland zu“**

**Rückblick auf den KONGRESSNetzwerkBildung: Dokumentation jetzt online.**

Rund 180 Bildungsakteure folgten am 11. und 12. Februar 2020 unserer Einladung, um über „Bildung in gesellschaftlicher Verantwortung“ zu diskutieren. Impulse von der Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung, Prof. Dr. Jutta Allmendinger, und dem Philosophen Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Gesprächsrunden und ein umfangreiches Sessions-Programm mit vielfältigen kommunalen Bildungsthemen rundeten die Veranstaltung ab.

[Zur Dokumentation](#)

## Neues Beispiel „Aus der Praxis“

### Aufbau einer Schulbildungsberatung für Neubürger/-innen in Braunschweig.

Wie finden neuzugezogene Schüler/-innen und ihre Eltern möglichst leicht die passende weiterführende Schule? In Braunschweig werden sie von der Schulbildungsberatung, kurz SchuBS, unterstützt, die im Rahmen der Förderung „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ ins Leben gerufen wurde. Die Beratungsstellen konnten inzwischen verstetigt werden. Mehr darüber lesen Sie in unserem neuen Praxisbeispiel.

[Download im THEMENfinder](#)

## Veranstaltungen der Transferagentur im Herbst 2020

### Jahrestreffen des DKBM-Netzwerkes Niedersachsen, FACHTAG Integrierte Planung.

Auch wenn aktuell keine Großveranstaltungen möglich sind, gehen unsere Planungen weiter: Unter dem Blickwinkel „Kommunale Bildungslandschaften in der Zukunft“ soll am 10. September 2020 in Hannover das Jahrestreffen des DKBM-Netzwerkes Niedersachsen stattfinden, in fachlicher Kooperation mit dem Projekt „Bildung 2040“ des Kultusministeriums Niedersachsen. Für den 11. November 2020 planen wir in Uelzen den FACHTAG *Integrierte Planung* „Gemeinsam steuern, gemeinsam handeln – Synergien von DKBM und integrierter Planung nutzen“. Außerdem arbeiten wir mit Hochdruck an digitalen Alternativen, auch mit Blick auf unser Workshop-Programm. Weitere Informationen folgen in Kürze.

[Weiter lesen](#)

**NEUES AUS DEN KOMMUNEN** +++ Landkreis Harburg hat Zielvereinbarung für Modul 2 unterzeichnet +++ Landkreise Hameln-Pyrmont, Diepholz, Emsland, Uelzen und die Stadt Salzgitter haben Zielvereinbarung für Modul 4 unterschrieben +++ Publikation „Befragung der Erziehungsberechtigten im Landkreis Uelzen“ erschienen +++ Braunschweiger Bildungsbüro veröffentlicht Elternbefragung an Grund- und Förderschulen +++ Landkreis Hameln-Pyrmont berichtet über Teilnahme am KONGRESSNetzwerkBildung +++

**... UND AUS DEM THEMENFINDER** +++ Dokumentation zum FACHTAGQualität im DKBM +++ Fokus Sozialraum - Veröffentlichung der Transferagentur Hessen +++ Integrationsbericht des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung 2019 +++ Berufsbildungsbericht 2020 +++ Dossier „Bildung in der digitalen Welt“ vom Deutschen Bildungsserverf +++ Aus der Praxis - Schulbildungsberatung in Braunschweig +++

## Veranstaltungen

10. September 2020	<b>Jahrestreffen DKBM-Netzwerk Niedersachsen in Hannover</b> „Kommunale Bildungslandschaften in der Zukunft“
11. November 2020	<b>FACHTAGIntegriertePlanung in Uelzen</b> „Gemeinsam steuern, gemeinsam handeln – Synergien von DKBM und integrierter Planung nutzen“
Juni bis Dezember 2020	<b>Workshop-Programm</b> Qualifizierungsangebote für Fachkräfte in kommunalen

**Zur Terminübersicht**

**Ihr Ansprechpartner für kommunales Bildungsmanagement**

Als Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen stehen wir allen Landkreisen und kreisfreien Städten als Begleitung kostenlos zur Seite. Wir erarbeiten mit Ihnen bedarfsgerechte Konzepte und Modelle für den Auf- oder Ausbau Ihres Bildungsmanagements.

**Sie möchten mehr erfahren? Wenden Sie sich gerne an uns:**

Telefon: 05402/40798-0, [www.transferagentur-niedersachsen.de](http://www.transferagentur-niedersachsen.de)



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur  
Kommunales Bildungsmanagement  
Niedersachsen e.V.  
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück



Dieser Newsletter wurde an [newsletter@transferagentur-niedersachsen.de](mailto:newsletter@transferagentur-niedersachsen.de) gesendet. Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#). Mehr zum Datenschutz finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

© 2020 Transferagentur Niedersachsen

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e.V.

Vertreten durch: Vorstand

1. Vorsitzende: Anna Kebschull
  2. Vorsitzender: Heiner Hoffmeister
- Geschäftsführung: Michael Fedler

Am Schölerberg 1  
49082 Osnabrück  
Telefon 0541/501-1923  
Telefax 0541/501-61923  
[info@landkreis-osnabrueck.de](mailto:info@landkreis-osnabrueck.de)

Registereintrag:

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Osnabrück unter VR 201181

Verantwortlich nach § 55 Staatsvertrag über Rundfunk und Telemedien:

Geschäftsführung: Michael Fedler  
Telefon: 0541/501-1720  
E-Mail: [michael.fedler@transferagentur-niedersachsen.de](mailto:michael.fedler@transferagentur-niedersachsen.de)

Redaktion des Newsletters:

Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen, Projektleitung

Veronika Horn, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Simone Jahnke, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 05402/40798-0  
E-Mail: [newsletter@transferagentur-niedersachsen.de](mailto:newsletter@transferagentur-niedersachsen.de)